AUGUST UND DAS ZIRKUS PFERD

28.5.–5.9.2021
SCHUL-PROGRAMM

Gefördert durch die
franz dieter und michaela kaldewei kulturstiftung

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

FORTBILDUNGEN FÜR LEHRER:INNEN

FARBPARADIES IN SGRAFITTO

Macke und Marc haben für ihr Paradies eine Wand bemalt. Wir schaffen mit einfachen Leimpapier auch einen kreidigen Untergrund für ein Sgraffito-Bild. Nach mehreren intensiven Farbschichten kratzen wir gezielt Farben frei.
Termine: 4.6. oder 27.8. von 14 bis 17 Uhr

LINIEN IM SEHNSUCHTSLAND

Farben, Formen und Licht – Macke skizziert und aquarelliert in Tunis begeistert. Wir führen in der Fortbildung Strich und Fläche zusammen, indem wir die Nasstechnik mit einer Monotypie kombinieren und das Motiv so erweitern.
Termine: 11.6. oder 3.9. von 14 bis 17 Uhr

BÜCHER FÜR UNTERWEGS

Die Tunisreise hielt Macke in zahlreichen Skizzen fest. Für solche Reisemomente heften wir Skizzenbücher mit einer Faden- und einer Klebebindung – mit Umschlag-Ideen für unterschiedliche Altersstufen.
Termine: 18.6. oder 20.8. von 14 bis 17 Uhr

INFORMATION UND BUCHUNG

Der Besucherservice berät Sie gern. Die Teilnahme an den Zoom-Fortbildungen kostet mit Materialpaket und Skript 30 € pro Person. Nach der Buchung im Ticketshop werden die Zugangsdaten bereitgestellt.

INFORMATION UND BUCHUNG

LWL-Museum für Kunst und Kultur
Domplatz 10 / 48143 Münster
lwl-museumkunst-kultur.de

Besucherservice
Silvia Koppenhagen,
Holger Lüsch, Dorothee Press
+49 251 5907 201
besucherbuero@lwl.org
Di – Do 9 – 16 Uhr / Fr 9 – 14 Uhr

Öffnungszeiten Ausstellung
Di – So 10 – 18 Uhr / am zweiten Freitag im Monat bis 24 Uhr

Ausstellungsgespräche
60 Minuten / 30 €
Sprachen: Englisch, Französisch, Niederländisch, Italienisch (35 €)

Alle Workshops
120 Minuten / 60 €

Weitere Konditionen
Kostenfreier Eintritt für Schulgruppen

Workshop- und Tourenpreise gelten für max. 20 Teilnehmende bei analogen oder digitalen Formaten

Teilgruppen im Museum max. 5 Teilnehmende. Änderungen wg. Corona möglich

Informationen zu Corona
Bitte beachten Sie unsere Informationen zu aktuellen Corona-Maßnahmen auf unserer Website. Unser Besucherbüro hilft Ihnen ebenfalls gerne weiter.

ANGEBOTE AUCH DIGITAL MÖGLICH

Bildnachweis:

August Macke, *Frau des Künstlers mit Hut*, 1909, Ankauf gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, von der Kulturstiftung der Länder, durch die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, von der Kunststiftung NRW und von der Ernst von Siemens Kunststiftung, Foto: LWL-MKuK/Hanna Neander

August Macke, *Modegeschäft*, 1913, Foto: LWL-MKuK/Hanna Neander

August Macke, *Farbige Karos*, 1913, Foto: LWL-MKuK/Hanna Neander

August Macke: *Kairouan III*, 1914, Foto: LWL-MKuK/Sabine Ahlbrand-Dornseif

August Macke, *Cirkusbild I: Kunstreiterin mit Clowns*, 1911, Leihgabe aus Privatbesitz, Foto: LWL-MKuK/Hanna Neander

AUGUST UND ELISABETH MACKE

28.5.–5.9.2021
SCHUL-PROGRAMM

DER MALER UND DIE MANAGERIN

Gefördert durch die
franz dieter und michaela kaldewei kulturstiftung

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

AUGUST UND ELISABETH MACKE. DER MALER UND DIE MANAGERIN

August Macke hat seine Frau über 200 Mal porträtiert. Aber Elisabeth war mehr als Modell und Muse. Sie managte sein Künstlerdasein mit Erfolg: August Macke gilt heute als einer der bekanntesten Maler des deutschen Expressionismus. Dies wird deutlich in Kunstwerken wie Spaziergängen und Modegeschäften, wie der Tunisreise oder abstrakten Arbeiten. Wir nehmen diese einflussreichen Werkgruppen im Schulprogramm zum Anlass für die künstlerische Auseinandersetzung – auch als Zoom-Workshop oder Online-Tour buchbar.

AUGUST UND DAS ZIRKUSPFERD

August Macke liebte zudem den Zirkus und hielt immer wieder Szenen und Stars aus der Manege fest: Die Kunstreiterin mit ihrem eleganten Tutu, die Clowns an ihrer Seite. Zeitgleich zeigen wir deshalb eine Familienausstellung, die durch seine Werke einen Einblick in diese faszinierende Welt gibt. Interaktive Elemente laden Grundschulgruppen ein, kreativ zu werden und spielerisch in die Kunst August Mackes einzutauchen. Zwei Workshops vertiefen die ästhetischen Erfahrungen im Atelier.

AUSSTELLUNGSGESPRÄCHE

Zu beiden Ausstellungen bieten wir 60-minütige Kunstdialoge für alle Altersgruppen an. Abhängig von den Corona-Bestimmungen können diese wahrscheinlich vor Ort nur in Kleingruppen stattfinden. Gern koordinieren wir für Sie und Ihre Klassen parallel stattfindende Angebote. Die Touren sind auch als Zoom-Angebot möglich.

GRUNDSCHULE

FLIEGENDES TRAPEZ

Trommelwirbel: In der Manege ist ein Trapez ein atemberaubendes Turngerät unterm Zirkusdach. Doch so heißt auch eine geometrische Form. Wir splitten die Welt von August Macke durch Facettenaugen in bunte Gebilde auf. Die entstehenden Farbformen bannen wir mit Aquarell auf Papier, experimentieren mit Wassermengen und Übermalungen.

SCHWINDELERREGENDE ILLUSION

Achtung! Immer schön die Balance halten. In der Rolle von Artisten machen wir zirkuspädagogische Bewegungs- und Raumerfahrungen. Ausgangspunkt ist das Zirkusbild von August Macke. Mit einem selbstgemachten Thaumatrop – einer Wunderscheibe– bringen wir im Atelier gezeichnete Stars aus unserem Wunschzirkus in Bewegung.

VERRÜCKTE HUTPARADE

Hut ab – der Schaufensterbummel mit August Macke zeigt bunte Mode vor 100 Jahren. Nur die Hüte mit riesigen Federn und Bänder wirken beinahe schlicht. Wir geben ihnen knallige Farbakzente, damit sie zu den farbenfrohen Kleidern passen und lassen uns zu wilden Kreationen mit Floristenkrepp und Alltagsmaterialien inspirieren.

SEK I

FARBIGES AUGENZWINKERN

August Macke hat seine Frau Elisabeth mal in strahlenden Farben oder mit wenigen Strichen erfasst. Sie wie auch sein Freundeskreis und der Künstler selbst sind uns durch die Vielzahl der Bildnisse vertraut. Wir greifen das Thema Porträt auf und fertigen mit Ölkreide eine Farbkopie. Das Ergebnis akzentuieren wir mit Aquarellfarbe.

VERBORGENE SCHICHTEN

Bei dem Bild Sonniger Weg schimmert das Licht durch die Farbe. Menschen, Bäume und der See sind frei von starren Umrissen. Wir gehen den von August Macke eingeschlagenen Weg weiter in Richtung Abstraktion. Auf Dachpappe arbeiten wir mal stürmisch, mal zurückhaltend mit Tempera und Spachtel in mehreren Schichten auf großem Format.

SEK I / II

SCHIMMERNDE LANDSCHAFT

»Dabei kann man sich herumdrehen und hat tausende von Motiven«, schwärmt August Macke von der Tunisreise mit Paul Klee und Louis Moilliet. Ihre Aquarellskizzen scheinen bis heute ein Farbe gewordenes Märchen zu sein – Zeugnisse eines Schlüsselerlebnisses in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Wir lernen daraus für unsere Arbeit mit Aquarell.

TANZENDE FARBE

August Macke hat sich von Robert Delaunay zu einigen wenigen gegenstandslosen Werken inspirieren lassen. Wir setzen das Medium Film als Mittel der Abstraktion ein. Mit Farbe, Zeichnungen oder Kratzspuren bearbeiten wir analoge Filmstreifen. Zu einem Film montiert entsteht eine Abfolge von bewegten Bildern, die wir musikalisch untermalen. Hinweis: Nur im Museum möglich